

# LISOPA Glas Mallack

## I. Materialbeschreibung

LISOPA Glas Mallacke sind speziell für die Handbemalung von Glas entwickelt. Sie basieren auf einer Kombination hochwertiger Kunstharze, zeigen einen sehr guten Verlauf und trocknen sehr rasch. Sie haften auf Glas und getrockneten LISOPA Glastauch- bzw. -spritzlacken ausgezeichnet. Nach ausreichender Trocknung zeigen sie hohe Härte, Dauerelastizität und Lichtbeständigkeit. LISOPA Glas Mallacke gibt es in 9 brillanten, transparenten Bunttönen sowie in schwarz, weiß und farblos. Sie sind in zwei Glanzgraden, hochglänzend und matt lieferbar. Alle Lacke sind untereinander in jedem Verhältnis mischbar, so dass eine Fülle an Farbtönen und Glanzgraden herstellbar ist. Der hochglänzende, farblos Mallack kann auch als sog. **Durchmallack** verwendet werden. Nach Verdünnen mit LISOPA Einstellverdünnung V1023 können sie mit Dekor- oder Airbrush-Pistolen verspritzt werden.

## II. Physikalische Daten

Viskosität nach DIN 53 211	ca. 60 DIN-sec.4mm
Flammpunkt nach DIN 51 755	24° C
Gefahrenklasse (VbF)	A II
ADR/RID	entfällt
Zündgruppe nach VDE 0165	G 3
Kennzeichnungspflicht gem. GefStoffV	entzündlich
Lösungsmittelanteil TA-Luft	Klasse II <16.7%
	Klasse III <31.5%
Wassergefährdungsklasse	WGK 2 (Selbsteinstufung)
Abfallschlüssel-Nr.	08 01 01

## III. Verarbeitungstechnische Daten

### Druckluft-Spritzen

Viskosität	16 – 18 DIN-sec.4mm
Düse	0.8 bis 1 mm
Spritzdruck	1 - 2 bar

### Malen

Viskosität	60 DIN-sec. 4mm; evtl. etwas verdünnen.
------------	---

### Trockenzeiten (bei 23°C und 55% Luftfeuchtigkeit)

staubtrocken	10 Min.
klebfrei	20 Min.
griffest	30 Min.
verpackungsfähig	24 Stunden

Die angegebenen Trockenzeiten sind abhängig von der Trocknungstemperatur und Luftumwälzung. Schlechte Belüftung des Trockenraumes verzögert die Trocknung deutlich. Die angegebenen Zeiten sind Mittelwerte.

<b>Verdünnung</b>	LISOPA Einstellverdünnung V1023
-------------------	---------------------------------

## IV. Verarbeitungstechnische Richtlinien

### 1. Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss trocken, sauber und frei von Fett und Handschweiß sein. Teile evtl. mit LISOPA Waschverdünnung Al bzw. All oder heißem, tensidhaltigem (neutrales oder saures Spülmittel) Wasser reinigen. Bereits mit LISOPA Glastauch- oder -spritzlacken vorbehandelte Untergründe benötigen keine Vorbehandlung, wenn die Oberflächen trocken und sauber sind.

### 2. Vorbereitung für die Lackierung

Die Glanzlacke, farblos, bunt oder schwarz, müssen i.d.R. nicht unbedingt aufgerührt werden. Anders verhält es sich bei dem weißen Glanzlack und den Mattlacken. Sie enthalten Pigmente bzw. Mattierungsmittel, die sich während der Lagerung absetzen. Sie müssen vor Arbeitsbeginn und nach längeren Pausen unbedingt gründlich aufgerührt werden.

### 3. Malen

Zum Malen verwende man einen möglichst weichen, lösungsmittelbeständigen Künstler-Malpinsel. Das Malen sollte möglichst zügig mit dem satt getränkten Pinsel erfolgen. Sollte der Lack zu dick sein

**4. Spritzlackierung**

Das Spritzen erfolgt möglichst mit Druckluft-Spritzpistolen. Damit ein gleichmäßiges Spritzbild erzielt wird, sind Spritzautomaten mit 2 bis 3 feststehenden Pistolenköpfen vorzuziehen. Die Kugeln sollten dabei gleichmäßig rotieren.

**5. Trocknen**

LISOPA Glastauchlacke sind lufttrocknend. Sollte die Trockenzeit nicht ausreichen, kann auch wärmeforciert getrocknet werden. 3 - 5 Min. bei 50°C Lufttemperatur sind vollkommen ausreichend, um die Teile verpackungsfest zu trocknen. Vorher etwas abkühlen lassen. Wichtig ist eine gute Luftumwälzung.

**6. Maßnahmen gegen Weißanlaufen**

Bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit besteht die Möglichkeit, dass der Lackfilm weiß anläuft. In den meisten Fällen ist dieses Weißanlaufen jedoch temporär, d.h. nach völliger Trocknung ist die Trübung wieder verschwunden. Sollte die Filmtrübung bleiben, könnten folgende Maßnahmen diese bei weiteren Tauchvorgängen beseitigen:

1. Luft-/Raumtemperatur erhöhen,
2. Luftumwälzung verbessern,
3. 1 – 3% LISOPA Antianlaufmittel Z30100/0000 dem Lack zusetzen.

Dieses Merkblatt dient zur Unterrichtung und Beratung. Aufgrund der Vielzahl an Untergrundmaterialien und Anwendungsmöglichkeiten besteht keine Verbindlichkeit. Die Angaben entbinden den Käufer und Verwender nicht von der Prüfung unserer Produkte auf Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung und von der Beachtung der Schutzrechte Dritter.